

## Master „Christentum in Kultur und Gesellschaft“ (Master CKG)

**Kurzbeschreibung des Masterstudiengangs:** Religion gehört zu den Basisfaktoren der wesentlichen Dimensionen moderner Lebenswelten. In der religiösen Matrix okzidentalen Denkens, die im Wesentlichen von den Traditionen der drei großen Monotheismen Judentum, Christentum und Islam geprägt ist, stehen säkulare Vernunft und religiöses Denken in kritischer Fortschreibung der Aufklärung in reziproker Lernbereitschaft. Der Masterstudiengang „Christentum in Kultur und Gesellschaft“ setzt sich zum Ziel, im Ausgang von der christlichen Tradition und auf dem Niveau zeitgenössischer philosophisch-theologischer Reflexion sowie interdisziplinärer Forschung sowohl die Ressourcen dieser Matrix zu erschließen und kritisch zu analysieren als auch die Studierenden durch den Einbezug in einschlägige Forschungsprozesse zu befähigen, mit religiösen Sprachspielen und Geltungsansprüchen in kulturellen und gesellschaftlichen Diskursen und Praxen handlungssicher umgehen zu können. Dieses Programm wird auf der Grundlage eines gemeinsamen Kernbereichs in vier Schwerpunkten spezifiziert: Kultur, Wissen, Leben, Gesellschaft. Mit einer Kombination von Pflichtmodulen (im gewählten Schwerpunkt) und Wahlpflichtmodulen (aus den nicht gewählten Schwerpunkten) bietet der Studiengang die Möglichkeit, profiliert und zugleich weit gefächert zu studieren.

**Abschluss/Titel:** Master of Arts (M.A.)

**Regelstudienzeit:** 2 Jahre – 4 Semester

**Studienumfang:** 120 LP, davon 30 LP Masterarbeit (6 Monate, max. 90 Seiten)

**Adressatenkreis:** Studierende, die an der Bedeutung von Religion (hier speziell des Christentums in seiner katholischen Prägung) in einer sich weitgehend als säkular verstehenden Kultur und Gesellschaft interessiert sind; Studierende, die an einer Tätigkeit in Kultur und Gesellschaft interessiert sind, in die sie ein christliches Profil einbringen

**Zugangsvoraussetzungen:** Bachelor-Studiengang mit sechs Fachsemestern oder ein vergleichbarer oder höherwertiger Abschluss (Mindestnote 3,0), alternativ besondere Eignung

**Immatrikulation:** Online-Antrag auf Zulassung von Mitte Mai bis 15. Juli beim Studierendensekretariat der WWU

benötigte Unterlagen: Abiturzeugnis, Bachelor-Zeugnis oder vorläufiges Zeugnis mit Note, Lebenslauf, Transcript of Records, Bewerbungsschreiben, ggf. Unterlagen, in denen die Eignung und Motivation für das angestrebte Studium dargelegt werden (z.B. Arbeitszeugnisse, Nachweise über Praktika oder andere relevante Zusatzqualifikationen)...

**Mögliche Schwerpunkte:** KULTUR, WISSEN, LEBEN oder GESELLSCHAFT.  
Der Schwerpunkt ist zu Beginn des Studiums, spätestens aber vor Beginn des 2. Semesters zu wählen. Ein Wechsel des Schwerpunkts ist vor Beginn des 2. Semesters einmalig möglich.

**Profilmerkmale des Masterstudiengangs:** Möglichkeit zur individuellen Profilbildung; Heranführung an eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (eher forschungsorientiert); Förderung von eigenständigem Lernen, Kreativität, Teamfähigkeit und Selbst-Organisation

### Studienverlauf und Module des Masterstudiengangs:

Schwerpunkt	Module	Berufsfeldorientierung
KULTUR	Kultur 1: Text und Hermeneutik Kultur 2: Bild und Ästhetik Kultur 3: Geschichte und Fiktion	Bildungsinstitutionen, Museen etc.; Promotion
WISSEN	Wissen 1: Wissenschaftstheorie Wissen 2: Vernunft und Glaube Wissen 3: Geist und Natur	Consulting, Ökologie-Referate, Journalismus etc.; Promotion
LEBEN	Leben 1: Anthropologie Leben 2: Alter und Jugend Leben 3: Gesundheit und Krankheit	Ethik-Referate, Journalismus, Krankenhäuser, Hospize etc.; Promotion
GESELLSCHAFT	Gesellschaft 1: Solidarität und Gesellschaft Gesellschaft 2: Diakonisches Handeln Gesellschaft 3: Bildung und Gerechtigkeit	Soziale und karitative Organisationen etc.; Promotion

#### Beispielhafter Studienverlaufsplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführungsmodul (5 LP)</li> <li>▪ Propädeutisches Modul (10 LP)</li> <li>▪ Kultur 1 (15 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kultur 2 (15 LP)</li> <li>▪ Wissen 2 (15 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kultur 3 (15 LP)</li> <li>▪ Leben 3 (15 LP)</li> </ul>	Masterarbeit (30 LP)

#### Einführungsmodul:

Das Einführungsmodul ist für alle Studierenden im 1. Semester verpflichtend. Es setzt sich zusammen aus einer Ringvorlesung (2 LP), in der inhaltlich in die Schwerpunkte des Studiengangs eingeführt wird, und einem Peer-Learning in Übungsgruppen (3 LP), die dem wissenschaftlichen Austausch dienen und von Tutor/inn/en begleitet werden. Leistungen: Beantwortung der im Rahmen der Ringvorlesung gestellten Aufgaben, nicht-prüfungsrelevant.

#### Propädeutisches Modul:

Abhängig vom Fachanteil Katholische Theologie / Religionslehre im vorhandenen Studienabschluss (in der Regel Bachelor) besuchen alle Studierenden im 1. Semester verpflichtend eines von drei Propädeutischen Modulen (10 LP), in denen sie auf die Anforderungen des Masterstudiengangs vorbereitet werden. Leistungen: modulbegleitend, nicht-prüfungsrelevant.

Propädeutisches Modul I für Studierende mit einem Fachanteil Kath. Theologie / Religionslehre im Bachelor von 0 bis 39 LP: Das Modul besteht aus vier Vorlesungen der Bachelor-Basismodule (je 2 LP) und einem Basismodul-Seminar (2 LP).

Propädeutisches Modul II für Studierende mit einem Fachanteil Kath. Theologie / Religionslehre im Bachelor von 40 bis 69 (z.B. BA KJ, BA BAB): Sie studieren eines der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule bestehend aus dem interdisziplinären Modulforum (4 LP), einer Modul-Vorlesung (1 LP) und einem Modul-Hauptseminar (5 LP).

Propädeutisches Modul III für Studierende mit einem Fachanteil Kath. Theologie / Religionslehre von mind. 70 LP (z.B. BA 2F, Diplom): Sie studieren ein zusätzliches Schwerpunktmodul aus einem der nicht gewählten Schwerpunkte (mit Vorlesung, 5 LP, und Seminar, 5 LP), aber ohne den Portfolio-Anteil (s.u.).

#### Schwerpunkt- und Ergänzungsmodule:

Kern und Hauptteil des Ihres Masterstudiengangs „Christentum in Kultur und Gesellschaft“ bilden die Module aus den unterschiedlichen Schwerpunkten. Sie setzen sich jeweils aus einer Vorlesung (5 LP) und einem Seminar (5 LP) zusammen und enthalten zudem ein Portfolio (5 LP) für die eigenständige wissenschaftliche Arbeit. Zu studieren sind alle drei Module des gewählten Schwerpunkts und zwei Module aus zwei verschiedenen anderen Schwerpunkten (Ergänzungsmodule). Leistungen: modulbegleitend (Klausur, 120 min, oder mündliche Prüfung, 20 min); prüfungsrelevant.